

**Antrag**

öffentlich

Datum

03.08.2023

Nummer

A0175/23

Absender

**Fraktion GRÜNE/future!**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

17.08.2023

Kurztitel

Radwegebeziehung vom City-Tunnel zum Universitätsplatz

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, wie die Situation für Radfahrende dort verbessert werden kann. Dabei soll insbesondere geprüft werden:

- Möglicher Radweg in der Brandenburger Straße.
- Wie kann man die Situation für Linksabbieger aus der Stresemannstraße in die Otto-von-Guericke-Straße verbessern (man muss dort die Fahrbahn benutzen).
- Wie kann man Linksabbiegen aus der Virchowstraße in die Erzberger Straße ermöglichen (ist zurzeit nur möglich, wenn man das Fahrrad schiebt).
- Mögliche Radwegeverbindung von der Elbeschwimmhalle parallel zur Erzberger Straße hin zur B1 und dort eine Querungsmöglichkeit (gesichert durch eine Lichtsignalanlage).

*Um sofortige Abstimmung wird gebeten.*

**Begründung:**

Nach Öffnung des „Tunnels“ beginnen sich auch die Radverkehrsströme neu zu sortieren. Viele Radfahrerinnen und Radfahrer nutzen die Brandenburger Straße, um Richtung Universitätsplatz zu fahren. Angesichts des schmalen Radweges vor dem City-Carré ist das auch eine sinnvolle Route. Allerdings gibt es dort keine Radinfrastruktur und die Kreuzungsbereiche sind unübersichtlich. Ferner ist das Linksabbiegen in die Otto-von-Guericke-Straße/Erzberger Straße problematisch. Ein regelkonformes Abbiegen von der Virchowstraße in die Erzberger Straße ist für Radfahrende zurzeit regelkonform nur durch Schieben und Nutzung einer Bedarfsampel möglich. Sinn dieses Prüfantrages ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man diese Route für Radfahrende aufwerten kann.

Kathrin Natho  
FraktionsvorsitzendeOlaf Meister  
FraktionsvorsitzenderAlexander Pott  
Stadtrat